

Inhalt:

1. Mai
Pfingsten in Bobengrün
2015
Herzlich Willkommen!
Teeniekreis Radtour
Die Vorstandschaft stellt
sich vor
Kinderfreizeit
Grill & Chill - Die
Sommerauszeit
Gebetsanliegen
Familien-Impulstag
RHÖN



1. Mai

Am 1. Mai gings rund um Willmars - im wahrsten Sinne des Wortes. Verschiedene Wander- und Radfahrgruppen machten sich auf den Weg. Gemeinsam trafen wir uns im Öhleinschem Garten zu anschließendem Essen, Beisammensein und Singen. Die Teenies rundeten diesen Tag mit einer Übernachtung am Lagerfeuer ab. Uns hat es sehr gefreut, wie viele Leute am 1. Mai mit uns unterwegs waren und wünschen uns das auch sehr für kommende Veranstaltungen mit der CVJM Familie!

Impressum:

1. Vorsitzender: Stefan Dod
2. Vorsitzender:
Berhard Öhlelein
Schriftführerin:
Andreas Hartung
Kassier: Markus Dod
Beisitzer: Elisabeth Müller,
Marina Helmerich, Lena
Fiedler, Harald Müller

Redaktion (ViSdP):
Carolin Hartung
Layout: Markus Dod

Den Newsletter finden Sie
auch online unter:
www.cvjm-muehlfeld.de



Pfingsten in Bobengrün 2015

Mit drei Autos machten wir uns dieses Jahr schon ganz früh am Morgen auf dem Weg nach Bobengrün. Wir starteten in der Rhön mit Sonnenschein und umso weiter wir Richtung Frankenwald kamen umso mehr wurde unser Auto in Nebel und Regen gehüllt. Trotz allem kam zur Mittagszeit die Sonne zum Vorschein und wir konnten die Predigten und Ansprachen genießen.



Der Höhepunkt der Pfingsttagung war der Sonntagnachmittag. Gesehen haben wir zwar nicht viel, aber gehört. Wir saßen, standen oder lagen alle oben rund um die Bühne und hörten auf Gottes Wort. Nach der Predigt von Stefan Kiene und Paul Nogosseck standen wir auf und fingen gemeinsam an, imposant begleitet vom Posaunenchor, zu singen.



“O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.“

Und spätestens in diesem Moment wussten wir ganz genau: Diese Sache damals, von der schon Paulus und seine Freunde geredet haben, die gilt auch heute noch und ist keineswegs weniger aktuell. Pfingsten bleibt Pfingsten, das bleibt ewig ausgemacht!

Alle Predigten stehen unter <http://www.pfingsttagung-bobengruen.de/de/Downloads/Downloads.php> zum Download bereit!

Autor: Carolin Hartung

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen ganz herzlich zwei neue Königskinder in unserem CVJM!

Naemi Isabella Manger erblickte am 16. Mai 2015 in Neustadt und Daniel Radina am 23. Mai 2015 in Schweinfurt das Licht der Welt! Wir wünschen allen Mamas, Papas und Brüdern von ganzem Herzen alles Gute und Gottes Segen, Gesundheit und immer starke Nerven.



"Wer ein Kind sieht, begegnet Gott auf frischer Tat" (Martin Luther)

Teeniekreis Radtour

Natur pur - mit dem Rad zum Zelten!!

Unter diesem Motto stand die Freizeit des Tenniekreises des CVJM Mühlfeld/Sondheim in den Pfingstferien 2015. Nach Freizeiten in Schweden und in der Nähe von Dresden im vergangenen Jahr, wählte man dieses Jahr den Badesee in Sulzfeld als Reiseziel aus. So startete man also am Donnerstag den 04. Juni 2015 mit dem Fahrrad am Mellrichstädter Alfons-Halbig-Platz. Die kürzeste Strecke hätte unsere Gruppe zwar über Bahra, Junkershausen nach Wülfershausen und von dort weiter in Richtung Ziel geführt, wurde aber dennoch zu Gunsten einer weniger hügeligen Streckenführung aufgegeben. So führte also der Weg zunächst bis nach Heustreu und von dort auf den Radweg über Hollstadt nach Wülfershausen und dann weiter.



Im Anhänger beim Papa mit dabei war auch die fast zweijährige Finnea. Eine kurze Mittagspause gab es am Spielplatz in Wülfershausen bevor es dann gestärkt auf die letzten Kilometer zum Ziel ging. Ein Teil der Mitarbeiter und einige Fußballer bzw. Sportfaule, reisten mit dem Material direkt per Auto an und begannen bereits mit dem Aufbau der Zelte bevor der Rest der Gruppe dazu stieß. Als Erstes richtet man die Zelte fertig auf und ein, bevor es zu einer ersten Stärkung im Verpflegungszelt kam. Gekocht wurde über Gaskochern und offenem Feuer.

Mit dem Wetter hatten wir riesiges Glück bzw. viel mehr reichlich Segen. Außer einem kurzen Gewitter am Samstagmorgen gab es durchgehend Sonnenschein pur. So konnte der Badesee zum Baden und befahren mit den mitgebrachten Booten ausgiebig genutzt werden. Am ersten Tag startete nach dem Abendessen die erste Einheit mit Tiefgang. Und dies im wahrsten Sinne des Wortes. Passenderweise nahmen wir uns die Geschichte von Jona vor um diese Kapitel für Kapitel in den Tagen der Freizeit zu erarbeiten. Nach einem gemütlichen Lagerfeuer verkrochen sich zu fortgeschrittener Stunden Teilnehmer und Mitarbeiter in ihre Zelte.

Der zweite Tag begann mit einem reichhaltigen Frühstück bevor der große Selfmadeworkshop startete. Diesmal nahm man sich vor eigene Schuhe in Form von Espadrilles herzustellen. Das hieß: Stoffe für Oberschuhe aufzeichnen, ausschneiden, vernähen und anschließend mit den Sohlen verbinden. Nach einer ersten Schicht ging es zur Abkühlung ins Wasser bevor nach einem Picknick auf der Liegewiese die zweite Runde des Workshops startete. Schön war es bei dieser Freizeit, dass wie auch an diesem Tag, immer wieder Eltern unserer Teenies zur Unterstützung oder einfach so zu



Besuch kamen. Am Abend ging es dann mit der Geschichte von Jona am Lagerfeuer weiter. Der Samstagmorgen begann im wahrsten Sinne des Wortes mit einem ordentlichen Donnerwetter. Der Regen machte jedoch nicht viel aus und nach kurzer Zeit gewann die Sonne wieder die Oberhand. Nach dem Frühstück ging es in die Dritte Bibelarbeit zu Jona's Geschichte. Im Anschluss zogen alle wieder ans Wasser und man verbrachte dort den Nachmittag.

Am Sonntag begann schon früh am Morgen die große Vorbereitung für die Abreise. Zelte ausräumen und die eigenen Siebensachen zusammen zu suchen waren dabei die vordringlichsten Tätigkeiten. Nach dem Frühstück starteten die Vorbereitungen für den abschließenden Werkstattgottesdienst. Dabei wurden verschiedene Bausteine wie Eingangsgebet, Lesungen, Fürbitten aber auch Deko und Band von den Teilnehmern vorbereitet. Nach dem Gottesdienst gab es dann noch ein gemeinsames Resteessen bevor wir die Zelte endgültig abbrachen.



Die Heimreise traten wir dann wieder mit dem Fahrrad an. Ankunft war schließlich gegen 16:30 Uhr wieder in Mellrichstadt. Hier war das letzte große Ziel, dass keine Reste mehr nach dem Ausladen übrigbleiben.

Es war eine wunderbar gesegnete Freizeit, DANKE für alle tollen Erlebnisse, für all die Bewahrung und die gute Gemeinschaft!

Autor: Carolin Hartung

Die Vorstandschaft stellt sich vor

Stefan Dod - 1. Vorstand

Hallo liebe CVJMler.

Nach einer Amtszeit als zweiter Vorstand, wurde ich bei der letzten Jahreshauptversammlung zum ersten Vorstand gewählt.

Nun möchte ich meine neue Aufgabe im CVJM mit voller Motivation und Vertrauen auf Gott angehen. Ich bin schon sehr gespannt was Gott in den nächsten Monaten und Jahren hier alles mit uns bewegen möchte. Er hat einen Plan für uns als CVJM und mir ist es wichtig, dass wir uns nach oben ausrichten, auf Ihn blicken und wirken lassen.

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“ Psalm 32,8 (Luther)

Wenn wir unser Vertrauen auf Gott legen, dann wird er uns den Weg weisen. Auch wenn

Gegenwind auf uns zukommt oder wir denken, dass wir fallen, wird Er uns nicht alleine im Regen stehen lassen. Nein, er hält zu uns und wird uns helfen durchzuhalten, wenn wir mit Ihm auf dem Weg sind. Darauf können wir uns verlassen!

Viele Grüße, Stefan Dod

Bernhard Öhlein - 2. Vorstand

Ich bin gespannt, was Gott mit uns vor hat. Wir werden in den kommenden Jahren viele Veränderungen erleben: Fluktuation der Heranwachsenden und neue Herausforderungen für die jungen, wachsenden Familien unter uns! Marina kommt zurück aus Costa Rica, vielleicht reist bald jemand anders in die Ferne?! Für den CVJM wünsche ich mir besonders, dass wir noch mehr generationsübergreifend zusammenkommen und voneinander profitieren. Dies war ja u.a. auch die Idee der Auszeiten, die monatlich stattfinden. Außerdem wäre schön, wenn noch mehr aktiv in die Arbeit einsteigen und erleben, wieviel Freude dies macht! Als 2. Vorstand sehe ich meine Aufgabe insbesondere darin, den 1. Vorstand zu entlasten wo es geht.

In den letzten Jahren haben wir oft "groß" gedacht (Schwedenfreizeit, Sponsorenlauf, Hilfseinsatz in Meißen, etc.) und das inspiriert mich für die Zukunft: Tun was Gott uns ins Herz legt!

Bernhard

Andreas Hartung - Schriftführer

Guten Tag Liebe Freunde! Zunächst möchte ich mich bei euch bedanken, dass ich nach meiner Zeit als erster Vorsitzender, im Amt des Schriftführers weiter in der Vorstandschaft unseres CVJM's mitwirken darf. Ich freue mich auf die nächsten Jahre und meine neue Aufgabe. Für die nächsten Jahre erhoffe ich mir ein stärkeres Zusammenwachsen unserer CVJM-Familie. Dies könnte für mich z. B. dadurch geschehen, dass Veranstaltungen mit wahrgenommen, und auch Freunde oder Bekannte mit eingeladen werden. Desweiteren würde ich mich freuen, wenn wir durch unsere Arbeit in Gruppen und Kreisen unseren gelebten Glauben in der Rhön weiter verbreiten können.

Auf die nächsten Jahre freut sich euer Andreas!

Markus Dod - Kassier

Meine Ziele sind, die Arbeit im CVJM, so gut es auf die Entfernung geht, zu unterstützen und auch gemeinsam nach vorne zu schauen, was Gott mit unserem CVJM in den nächsten Jahren vor hat. Es stehen einige Veränderungen an und ich finde es wichtig, darauf zu hören, was Gott dazu zu sagen hat. Jeder hat so seine Vorstellungen, wie es weiter gehen sollte. Für mich ist aber entscheidend, was Gott mit uns vor hat und was sein Plan für den CVJM ist. Wir sollten die Zeit nutzen um auf IHN zu hören.

Markus

Elisabeth Müller - Beisitzer

Ich möchte mich den jüngeren unter euch noch kurz vorstellen. Vielleicht am einfachsten, wenn ich sage ich bin die Mama von Franzi, bin 64 Jahre alt, und habe außer Franzi noch zwei Töchter und auch drei Enkelkinder. Vor 28 Jahren habe ich Jesus in mein Leben gebeten und ich möchte allen Mut machen, diesen Schritt zu gehen, denn er verändert unser Leben und je früher man zu Jesus findet desto besser.

Ich war schon bei der CVJM Gründung dabei und durfte miterleben, wie damals doch viele junge Menschen den Weg zu Gott gefunden haben. Das ist auch heute mein Anliegen, dass durch die Arbeit des CVJM viele von Gott hören. Dazu gehört für mich auch immer, dass wir durch das was wir für Andere tun, ein Zeugnis sind, für unser Leben mit Jesus. Ich bin mit meinem Mann und zwei anderen Ehepaaren in einem Hauskreis, in dem wir uns wöchentlich zum Bibellesen treffen. Mir wäre es auch wichtig, dass die jungen Leute von uns Alten wissen und wir aufeinander zugehen und einander helfen. Zum Beispiel die Älteren mal Babysitten und die Jüngern uns mal mit dem PC oder Handy helfen.

Elisabeth Müller

Marina Helmerich - Beisitzer

Liebe CVJM-Mitglieder und Freunde,

ich möchte mich sehr herzlich für euer Vertrauen in mich und die damit verbundene Wahl in die Vorstandschaft bedanken.

Da ich seit September letzten Jahres mit Kindern in Armenvierteln in San José, Costa Rica, arbeite, habt ihr mich ja in meiner Abwesenheit gewählt. Aber schon in wenigen Wochen, werde ich wieder nach Deutschland kommen und will mich entsprechend meinem Posten für den CVJM und natürlich euch, den Menschen dahinter, einsetzen.

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam gesegnete und erfüllte Zeiten an den CVJM-Veranstaltungen haben werden. Dass wir Gott erleben, spüren und hören werden und dass wir erkennen, wer Gott ist, was er uns geben und lehren will und was sein Wille für unser Leben ist!

Mir ist es sehr wichtig, dass wir Christen eine lebendige Beziehung zu Gott haben und diese authentisch und sichtbar leben, während den CVJM-Veranstaltungen und genauso in unserem Alltag. Das bringt uns Freude, Gottes Freude, und die Menschen um uns her können sehen und erleben wer und wie Gott wirklich ist! Damit jeder einzelne diese Beziehung zu Gott und Menschen führen kann, brauchen wir ein sicheres Fundament: Jesus! Und eine Plattform, auf der wir uns treffen, gegenseitig ermutigen, einander Gottes Worte zusprechen und ihm Lob und Ehre geben können.

Der CVJM bietet dazu viele Möglichkeiten, die wir gemeinsam (vielleicht noch mehr als bisher) nutzen, unterstützen und gerne auch Anregungen und Wünschen entsprechend anpassen können.

Ich freue mich auf jeden Fall, bald wieder unter euch zu sein und gemeinsam mit euch Gott loben, erleben und weitergeben zu können!

Viele Grüße aus Costa Rica,
eure Marina

Lena Fiedler - Beisitzer

Hallo ihr Lieben!

Für alle die mich nicht kennen: Ich bin die Lena Fiedler, bin (fast) 18 Jahre alt und wohne in Mellrichstadt. Ich mache gerade eine Ausbildung zur Erzieherin und bin im CVJM vor allem bei der Kinderarbeit dabei und gehe in den Teeniekreis. Ich bin ja die Jüngste im Vorstand und freue mich sehr darüber, dass mir das Vertrauen entgegengebracht wird, Beisitzer zu sein. Ich freue mich sehr auf die nächste Zeit im Vorstand und hoffe, dass wir eine super Zeit zusammen haben werden, dass Gott uns den Weg zeigt, den wir als CVJM gehen sollen und dass wir den Mut haben, diesen auch zu gehen!

Allerliebste Grüße, Lena

Kinderfreizeit

Liebe Kinder,

auch in diesem Jahr freuen wir uns, wieder ein paar Tage mit Euch am Bauersberg verbringen zu dürfen.

Gemeinsam wollen wir wieder ganz viel Spaß haben, auf Gottes Wort hören und viele kreative Dinge basteln und all das ganz im Zeichen der Indianer.

Wir freuen uns auf deine baldige Anmeldung. Bitte gebt bis spätestens 25. Juni 2015 Bescheid, ob ihr mitgehen wollt!

Alle weiteren Infos erhaltet Ihr nach der Anmeldung.

Es freuen sich auf Euch
Stefan, Marina, Carmen, Franzi und Dothy

Start: Freitag, der 07.08.2015 um 14.00 Uhr

Ende: Dienstag, der 11.08.2015 um 13.00 Uhr

Ort: Schullandheim am Bauersberg bei Bischofsheim/Rhön

Weitere Informationen auch unter www.cvjm-muehlfeld.de

Grill & Chill – die Sommerauszeit

Wir wollen gemeinsam in den Sommer starten! Jojo Michalik hat für uns Gottes Wort vorbereitet und Lobpreis wird es ebenfalls geben!

Freitag, 24. Juli, im Heimatblick 2, Huflar (Keine Sorge, ab Oberfladungen wird es eine Ausschilderung geben, damit auch alle ankommen!)
Beginn: 17:30 Uhr

Wir freuen uns riesig auf alle, die dabei sein werden. Vor allem auch auf die, die vielleicht Anfang des Sommers wieder einmal den Weg in die Heimat finden!

Bei den Hartungs kann Fleisch vorbestellt werden - einfach anrufen oder mailen und Wünsche abgeben! Ansonsten wollen wir, wie immer ein großes Mitbring-Buffett starten! Für Getränke ist ebenfalls gesorgt, nur Geschirr und Besteck muss selbst mitgebracht werden.

Auf einen wunderbar geselligen und gesegneten Abend freut sich euer CVJM Mühlfeld/Sondheim.



Gebetsanliegen

- Gottes Geist bei allen Vorbereitungen für Jungschar- und Teeniearbeit
- Gottes Segen für die Kinderfreizeit
- Für Mitarbeiter für die Auszeit-Abende

Familien-Impulstag RHÖN

Kinder verstehen, ermutigen und hilfreiche Grenzen setzen

Dazu wird es jeweils vormittags und nachmittags hilfreiche Impulse für die Erwachsenen geben. Parallel dazu findet ein tolles Kinderprogramm statt. Gemeinsames Singen, ein geistlicher Impuls und ein leckeres Mittagessen und Kaffee und Kuchen gehören dazu.

Ablauf:

Wir beginnen um 9.30 mit Ankommen - Kaffee - Kennenlernen - Start

10:00 1. Einheit zum Thema (Kinder haben parallel ein Programm)

12:00 Mittagessen - Pause

13:30 -15:00 2. Einheit zum Thema (Kinder haben parallel ein Programm)

15:00 -15:30 Geistlicher Abschluss - Segenswort auf den Weg

15:30 Kaffeetrinken mit offenem Ende

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Sondheim/Grabfeld

Kosten: 15,- EUR Seminargebühr pro Familie,
Verpflegung (Mittagessen und Kaffee): 5,- EUR pro Erwachsener, 2,- EUR pro Kind (ab 3 Jahren, 3. Kind frei)

Den Tagungs- und Essensbeitrag könnt ihr Bar vor Ort entrichten.

Leitung: Matthias und Ute Rapsch aus Fürth

Leistungen: Programm, Leitung, Mittagessen

Mindestteilnehmerzahl: mind. 20 Teilnehmer, unter 20 Teilnehmern wird es eine thematische Änderung geben: 5 Sprachen der Liebe für Kinder

Zielgruppe: Familien und Alleinerziehende mit Kindern

Anmeldeschluss: 12. September 2015 unter newsletter@cvjm-muehlfeld.de

